



Jens Gieseke  
Sabine Verheyen

*Mitglieder des  
Europäischen Parlaments*



Gitta Connemann  
Rudolf Henke  
Wilfried Oellers  
Johannes Röring  
Stefan Rouenhoff  
Uwe Schummer  
Albert Stegemann

*Mitglieder des Deutschen Bundestages*



Dr. Günther Bergmann  
Bernd Krückel  
Dr. Marcus Optendrenk  
Hendrik Schmitz  
Thomas Schnelle  
Margret Voßeler-Deppe

*Mitglieder des Landtags NRW*



Christian Führer  
Bernd-Carsten Hiebing

*Mitglieder des  
Niedersächsischen Landtages*

### **Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur**

Herrn Andreas Scheuer

### **Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**

Herrn Hendrik Wüst

### **Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**

Herrn Dr. Bernd Althusmann

Brüssel/Berlin/Düsseldorf/Hannover, 11. September 2019

### **Verkehrsministerkonferenz am 9./10. Oktober 2019 in Frankfurt am Main: Deutsch-niederländischer Austausch zum „Begleiteten Fahren ab 17“**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,  
sehr geehrte Herren Landesminister,

Familien und Versicherungsunternehmen haben in den vergangenen Jahren wiederholt berichtet, wie das „Begleitete Fahren ab 17“ auf Strecken im deutsch-belgischen sowie deutsch-niederländischen Grenzraum an fahrpraktische und rechtliche Hindernisse stößt. Sehr grenznahe Straßen, die in ihrem Verlauf mehrfach und teils ohne explizite Kennzeichnung die Staatsgrenzen überqueren, entfallen für deutsche Jugendliche und ihre Begleitpersonen. Je nach Wohnort und Auslandsbezug der Jugendlichen bleiben so naheliegende Übungsfahrten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aus. Ein solcher Grenzübertritt ist für deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Begleiteten Fahrens ab 17“ bislang nur nach Österreich erlaubt. Die Systeme in Belgien und Frankreich sind hingegen nicht ausreichend vergleichbar, um eine wechselseitige Anerkennung mit Deutschland zu ermöglichen. Das niederländische Modell „2toDrive“ ging im März 2018 in den Regelbetrieb über.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur antwortete im Januar 2019 auf eine Anfrage von Rudolf Henke MdB: „Das niederländische System ist dagegen [im Vergleich zum französischen] mit dem deutschen System vergleichbar. Hier findet zurzeit daher auch ein Austausch zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem niederländischen Verkehrsministerium zur möglichen gegenseitigen Anerkennung statt. Dieser steht jedoch noch am Anfang.“ Um die europäische Idee für Jugendliche auf beiden Seiten der Grenze stärker im Alltag erfahrbar zu machen, warben Sabine Verheyen MdEP, Rudolf Henke MdB und Wilfried Oellers MdB gegenüber der nordrhein-westfälischen Landesregierung um Unterstützung – angelehnt an die neuen Regierungskonsultationen des Landes mit den Niederlanden seit November 2018 und an das „Beneluxjahr.NRW 2019“. Ministerpräsident Armin Laschet sagte im März zu, seine Landesregierung werde sich „gegenüber dem Bund für eine pragmatische und praxisnahe Lösung im Sinne der Fahranfängerinnen und Fahranfänger einsetzen.“ Hierzu plane das nordrhein-westfälische Ministerium für Verkehr, das Thema einer deutsch-niederländischen Vereinbarung zum „Begleiteten Fahren ab 17“ zur Verkehrsministerkonferenz im Herbst dieses Jahres anzumelden.

Im Vorfeld jener Verkehrsministerkonferenz, die bekanntlich am 9. und 10. Oktober in Frankfurt am Main stattfinden und zuvor von der „Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter der Länder“ vorbereitet wird, möchten wir gerne gemeinsam für unser Anliegen werben. Als Abgeordnete aus deutsch-niederländischen Grenzregionen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen unterstützen wir die laufenden Bemühungen um eine wechselseitige Anerkennung. In dem Bewusstsein, dass allein der Bund eine zwischenstaatliche Vereinbarung mit den Niederlanden beraten und treffen kann, würden wir uns über eine zustimmende Beschlussfassung der Verkehrsministerkonferenz und über intensive bilaterale Bemühungen seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur freuen.

Alle unterzeichnenden Abgeordneten danken Ihnen im Voraus für Ihre Mühen und wünschen gute Beratungen bei der Verkehrsministerkonferenz.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Günther Bergmann MdL (WK Kleve II)



Gitta Connemann MdB (WK Unterems)



Christian Fühner MdL (WK Lingen)



Jens Gieseke MdEP (Papenburg)

Rudolf Henke MdB (WK Aachen I)

Bernd-Carsten Hiebing MdL (WK Meppen)

Bernd Krüchel MdL (WK Heinsberg I)

Wilfried Oellers MdB (WK Heinsberg)

Dr. Marcus Optendrenk MdL (WK Viersen II)

Johannes Röring MdB (WK Borken II)

Stefan Rouenhoff MdB (WK Kleve)

Hendrik Schmitz MdL (Nordkreis Aachen)

Thomas Schnelle MdL (WK Heinsberg II)

Uwe Schummer MdB (WK Viersen)

Albert Stegemann MdB (WK Mittelems)

Sabine Verheyen MdEP (Aachen)

Margret Voßeler-Deppe MdL (WK Kleve I)